

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Appen  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 10.12.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:35 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,  
25482 Appen

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

|   |     |
|---|-----|
| Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak | CDU |
| Herr Nils Carstens                        |     |
| Frau Monika Hagen                         | FDP |
| Frau Jutta Kaufmann                       | FDP |
| Herr Jürgen Koopmann                      | CDU |
| Herr Torsten Lange                        | CDU |
| Herr Hans-Peter Lütje                     | CDU |
| Herr Hans Martens                         | SPD |
| Herr Nils Meins                           | SPD |
| Frau Petra Müller                         | SPD |
| Frau Heidrun Osterhoff                    | FDP |
| Herr Jürgen Osterhoff                     | FDP |
| Frau Bärbel Pein                          | FDP |
| Herr Stefan Puttmann                      | SPD |
| Herr Michael Seus                         |     |
| Herr Stephan Winkelmann                   | CDU |

Vorsitzender

bis 22.30 Uhr

Außerdem anwesend

|                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| Frau Eveline Steindecker | Vertreterin Seniorenbeirat |
| Herr Bert Stuhr          |                            |

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Inka Backer

Verwaltung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Herr Rainer Jürgensen | Amtsleiter des Amtes Geest<br>und Marsch Südholst. |
|-----------------------|--|

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Herr Walter Lorenzen | SPD |
|----------------------|-----|

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26. November 2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 23 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als Tagesordnungspunkt 13 wird neu aufgenommen die Angelegenheit „Neu-/Ersatzbau KITA Appen -PV-Anlage-. Der Tagesordnungspunkt 17 „Zuwegung zur Distelkaminhalle“; hier: Antrag der FDP-Fraktion sowie der Tagesordnungspunkt 19 „Errichtung eines Kinderspielplatzes in Appen-Etz; hier: Antrag der FDP-Fraktion“ werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Frau Hagen beantragt, den Tagesordnungspunkt 18 „Antrag zu Verkehrsmaßnahmen an der Hauptstraße L 106“ vorzuziehen. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung bei 1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, den Antrag abzulehnen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

### **Tagesordnung:**

#### **Gedenken**

1. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Feststellung einer neuen Fraktion  
Vorlage: 1447/2019/APP/BV
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Appen
  - 4.2. Ratsinformationssystem
  - 4.3. Appen im Blick
  - 4.4. Frauenstammtisch
  - 4.5. Bäume am Ziegeleiweg

- 4.6. Breitbandausbau in der Gemeinde Appen
- 4.7. Straßenbausanierung der Hauptstraße
- 4.8. Straßenschäden Rollbarg
5. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
  - 5.1. Verkehrsschau 2019
  - 5.2. Verkehrssicherungspflicht Ziegeleiweg
  - 5.3. Baumpflanzung
  - 5.4. Breitbandanschluss
  - 5.5. Information zum Silvesterfeuerwerk und Reinigung der Gemeindestraßen
  - 5.6. Tempomessgerät
  - 5.7. Barrierefreiheit, Automatiktür im neuen Kindergarten
  - 5.8. Photovoltaikanlage für den neuen Kindergarten
  - 5.9. Energieanzeigetafel im neuen Kindergarten
  - 5.10. Winterheizung im Neubau Kindergarten
  - 5.11. Turnhallendach
  - 5.12. Knick hinter dem Bürgerhaus
  - 5.13. Finanzierungslücke Haushalt 2020
  - 5.14. Investitionsprogramm 2021-2023
6. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines Gemeindevertreters  
Vorlage: 1444/2019/APP/BV
8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Amtsausschuss  
Vorlage: 1449/2019/APP/BV

9. Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für den Bürgermeister in den Amtsausschuss  
Vorlage: 1448/2019/APP/BV
10. Vorschlag für die Wahl zum/r Schiedsmann/frau und des/r Stellvertreters/in im Schiedsbezirk Appen  
Vorlage: 1441/2019/APP/BV
11. Betriebskostenzuschuss 2020 für die Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe  
Vorlage: 1427/2019/APP/BV/1
12. Vorzeitige Einstellung des Personals für die neue Kindertagesstätte in Appen / Träger DRK  
Vorlage: 1428/2019/APP/BV
13. Neu-/Ersatzbau KITA Appen -PV-Anlage-  
Vorlage: 1452/2019/APP/BV
14. Beschaffung und Betreuung eines Bürgerbusses  
Vorlage: 1430/2019/APP/BV
15. Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte  
Vorlage: 1432/2019/APP/BV
16. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)  
Vorlage: 1437/2019/APP/BV
17. Bebauungsplan Nr. 3, 4. Änderung für ein Gebiet südlich Wischbleek und westlich Op de Hoof; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 1433/2019/APP/BV
18. Antrag zu Verkehrsmaßnahmen an der Hauptstraße L 106  
Vorlage: 1446/2019/APP/BV
19. Antrag vom Heimatverein Appen und Umgebung auf Bezuschussung zur Anschaffung von 2 Laptops, 1 Drucker mit Scanfunktion sowie einer Archivierungssoftware  
Vorlage: 1424/2019/APP/BV
20. Antrag des Etzer Bundes auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich seines 100jährigen Vereinsjubiläums  
Vorlage: 1438/2019/APP/BV
21. Antrag des Seniorenbeirates zur Blühstreifen-Initiative der Gemeinde Appen  
Vorlage: 1440/2019/APP/BV
22. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 1429/2019/APP/HH
25. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**Gedenken**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden sich zu erheben und den Folgenden, im Jahr 2019, verstorbenen Personen zu gedenken:

- Herrn Waldemar Kruse - ehemaliger Gemeindevertreter und stellvertretender Bürgermeister
- Herrn Günter Dreilich - ehemaliger Leiter des Sozialamtes der Gemeindeverwaltung und Standesbeamter
- Frau Irene Pein - ehemalige Schulsekretärin

**zu 1 Verabschiedung eines Gemeindevertreters**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeindevertreter Herr Dirk David seinen Rücktritt erklärt hat. Er dankt Herrn David für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und verabschiedet ihn, indem er Herrn David die Ehrenurkunde, eine Aufstellung über den Werdegang in der Gemeindevertretung und ein Geschenk überreicht.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Lütje, dankt ebenfalls für die Mitarbeit in den gemeindlichen Gremien. Die Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Frau Müller und der FDP-Fraktion, Frau Kaufmann, danken ebenfalls für die Mitarbeit und bedauern den Rücktritt.

**zu 2 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Der Vorsitzende verpflichtet den nachrückenden Gemeindevertreter Herrn Stephan Winkelmann, per Handschlag und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

**zu 3 Feststellung einer neuen Fraktion  
Vorlage: 1447/2019/APP/BV**

Der Vorsitzende stellt fest, dass es in der Gemeindevertretung Appen eine neue Fraktion gibt. Als Mitglieder dieser neuen 4. Fraktion benennt der Vorsitzende Herrn Michael Seus und Herrn Nils Carstens.

**zu 4      Einwohnerfragestunde**

**zu 4.1    Gleichstellungsbeauftragung der Gemeinde Appen**

Frau Dr. Bergmann erkundigt sich nach der Gleichstellungsbeauftragten für die Gemeinde Appen. Dazu teilt der Amtsdirektor mit, dass das Amt Geest und Marsch Südholstein eine Gleichstellungsbeauftragte beschäftigt hat, die auch für die Gemeinde Appen zuständig ist.

**zu 4.2    Ratsinformationssystem**

Von Frau Dr. Bergmann wird angesprochen, dass der öffentliche Zugang zum Ratsinformationssystem des Amtes nicht möglich war. Sie moniert, dass dieser Zugang immer wieder ausfällt. Der Bürgermeister und der Amtsdirektor verweisen auf den Softwarehersteller, der für eine fehlerfreie Nutzung zuständig ist. Derzeit ist der Softwarehersteller bemüht, die Fehlerquelle zu finden und den Fehler zu beheben.

**zu 4.3    Appen im Blick**

Frau Dr. Bergmann moniert, dass in der neuesten Ausgabe der Broschüre Appen im Blick keine Informationen über die Ortsentwicklungsplanung in Appen enthalten ist. Die laufenden Planungen sollten ihrer Meinung nach veröffentlicht werden.

**zu 4.4    Frauenstammtisch**

Frau Dr. Bergmann berichtet, dass der Frauenstammtisch in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde umgezogen ist, da für die Nutzung der Räumlichkeiten im Bürgerhaus Gebühren anfallen. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass der Frauenstammtisch von einer Nutzungsgebühr befreit ist.

**zu 4.5 Bäume am Ziegeleiweg**

Frau Dr. Bergmann erkundigt sich, ob die Begutachtung der 5 Bäume am Ziegeleiweg stattgefunden hat. Dieses wird vom Bürgermeister bejaht.

**zu 4.6 Breitbandausbau in der Gemeinde Appen**

Herr Stumpe macht darauf aufmerksam, dass für den Anschluss der öffentlichen Gebäude an das Breitbandnetz beantragt werden muss.

Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass nach Aussage des zuständigen Zweckverbandes eine Antragstellung für die öffentlichen Gebäude nicht erforderlich ist.

Ein Antrag ist später lediglich für die Nutzung bei dem Anbieter zu stellen.

**zu 4.7 Straßenbausanierung der Hauptstraße**

Herr Möhle erkundigt sich, ob der Antrag auf Verschmälerung der Hauptstraße auf 6,50 m erfolgreich sein wird. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass der zuständige Landesbetrieb einer Verschmälerung nicht zustimmen wird.

**zu 4.8 Straßenschäden Rollbarg**

Herr Dirk Münster weist auf die nicht unerhebliche Straßenabsenkung in Verbindung mit dem dort befindlichen Gully im Bereich des kleinen Neubaugebietes hin.

**zu 5 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

**zu 5.1 Verkehrsschau 2019**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 4. Dezember 2019 die Verkehrsschau stattgefunden hat. Es sind alle Gemeindestraßen befahren worden. Die Niederschrift über die Befahrung beinhaltet insbesondere Verkehrsschilder, die überflüssig sind bzw. erneuert werden müssen oder erforderlich sind. Angesprochen wurde auch eine Geschwindigkeitsreduzierung

vom Weidenhof bis zur Ortsgrenze Appen von jetzt 80 km/h auf insgesamt 60 km/h.

Nach Vorlage der Niederschrift ist eine Beratung in den gemeindlichen Gremien vorgesehen.

Herr Carstens moniert, dass der Termin für die Verkehrsschau nicht allen Gemeindevertretern bekannt gegeben wird und so eine Mitfahrmöglichkeit nicht gegeben ist. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass es ihm obliegt zu entscheiden, wer an der Verkehrsschau teilnimmt, zumal das Platzangebot im Fahrzeug nur sehr begrenzt ist.

#### **zu 5.2 Verkehrssicherungspflicht Ziegeleiweg**

Die Situation im Ziegeleiweg ist während der Verkehrsschau besprochen worden.

#### **zu 5.3 Baumpflanzung**

Der Vorsitzende berichtet, dass am 8. Dezember 2019 die Baumpflanzung im neu angelegten Bürgerwald anlässlich des 750-jährigen Jubiläums stattgefunden hat.

#### **zu 5.4 Breitbandanschluss**

Zur Anfrage der FDP-Fraktion zum Anschluss der sogenannten schwarzen Gebiete an die Breitbandversorgung berichtet der Bürgermeister, dass in der Gemeinde Heidgraben neben den weißen Gebieten auch weitere Gebiete erschlossen werden können. Der Zweckverband hat ein Interessenbekundungsverfahren veranlasst und einen weiteren Förderantrag für die Gemeinde Appen gestellt, damit auch hier die sogenannten schwarzen Gebiete angeschlossen werden können.

#### **zu 5.5 Information zum Silvesterfeuerwerk und Reinigung der Gemeindestraßen**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Informationen zum Silvesterfeuerwerk und anschließender Reinigung der Gemeindestraßen in Kürze an alle Haushalte verteilt wird.

## **zu 5.6 Tempomessgerät**

Vom Bürgermeister wird mitgeteilt, dass das Tempomessgerät in der Zeit vom 6. bis 17. November 2019 in der Gemeindestraße Rollbarg aufgestellt war. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 30.811 Fahrzeuge gezählt. Von 86,85 % der Fahrzeuge wurde die Geschwindigkeit von 50 km/h eingehalten.

Vom 22. Oktober bis 3. November 2019 befand sich das Messgerät im Almtweg. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 15.180 Fahrzeuge gezählt, von 79,99 % die Geschwindigkeit von 30 km/h eingehalten haben.

## **zu 5.7 Barrierefreiheit, Automatiktür im neuen Kindergarten**

Anfrage von Herrn Seus:

Der KiGa wird mit einem Fahrstuhl ausgerüstet und in der GSA konnte ebenfalls zwecks Barrierefreiheit nicht auf einen Fahrstuhl verzichtet werden.

Wie kann es dann sein, dass sich Rollstuhlfahrer erst melden müssen und um Einlass bitten. Der Behindertenbeauftragte der Stadt PI hat bei der GSA auf Selbstbestimmung beharrt.

Gerade für ankommende Eltern mit Kinderwagen, Taschen oder mehreren Kindern ist eine Automatiktür von Vorteil.

Antwort: In Abstimmung mit der Kindergartenleitung ist das unkontrollierte Begehen des KITA-Geländes nicht gewünscht. Jeder Besucher/Eltern etc. soll sich während der Betriebszeit anmelden. Zu Beginn- und Abholzeiten wird eine Person der KITA am Eingang anwesend sein. Bei dieser Maßnahme geht es um die Verhinderung des nicht gewollten Zutritts für fremde Außenstehende zum Schutz der Kinder.

Darüber hinaus muss aber - wenn keine Automatiktür eingebaut werden sollte - dokumentiert sein, wer diese Entscheidung getroffen hat und sie dann auch verantwortet, wenn z.B. eine Nachrüstung erfolgen muss. Es kann ja nicht sein, dass die Gemeinde bezahlt, aber eine andere Partei entscheidet.

Antwort: Die Entscheidung ist letztlich von der Kindergartenleitung getroffen worden. Der Bürgermeister ist jeweils eingebunden.

## **zu 5.8 Photovoltaikanlage für den neuen Kindergarten**

Anfrage von Herrn Seus:

Protokoll: "Die ursprünglich angedachte Größe der Anlage kann allerdings wegen der nun vorgegebenen Mindestabstände vom Dachrand nicht mehr realisiert werden."

Was bedeutet das genau?

Steigen oder fallen die Kosten?

Schade, dass solche Veränderungen vom Amt nicht proaktiv kommuniziert werden.

Antwort: Ursprünglich war geplant die PV-Anlage bis auf 1,0 m an den Dachrand heranzubauen. Jetzt muss bei Anlagen wegen der regelmäßigen Wartung ein größerer Abstand zum Dachrand eingehalten werden. Da die Anlage kleiner wird, fallen auch die Kosten der Erstellung. Wegen des Vorwurfes hier nicht aktiv diese Änderungen kommuniziert zu haben, wird widersprochen. Es konnten erst jetzt die erforderlichen Informationen zusammengetragen werden, da die erste Ausschreibung zu keinem Angebot geführt hat.

### **zu 5.9 Energieanzeigetafel im neuen Kindergarten**

Anfrage von Herrn Seus:

In den Anfängen war davon die Rede, dass es eine solche Tafel geben sollte. Was wäre zu tun, um dies zu realisieren?

Antrag?

Antwort: Nach Aussage des Planers wurde im Planungsausschuss über eine Anzeigetafel diskutiert, aber eine Umsetzung verneint. Soll diese Tafel nun doch angeschafft werden, wird ein entsprechende Beschluss benötigt.

### **zu 5.10 Winterheizung im Neubau Kindergarten**

Anfrage von Herrn Seus:

Der Vorschlag der Verwaltung sollte ein wenig detaillierter ausgeführt werden. Ein Lüfter für (900 Euro) wird wohl nicht ausreichen.

Antwort: Für die Winterheizung werden ca. 40 kW Heizleistung benötigt. Das Bauwerk muss mindestens + 5° C haben. Es braucht keine Arbeitstemperaturen von > 10°. Die beschafften Heizgeräte reichen dafür aus. Eine Winterheizung würde ca. 32.000 € kosten, die beschafften Heizgeräte dagegen nur 980 € zuzüglich Strom von ca. 6.000 €.

### **zu 5.11 Turnhallendach**

Anfrage von Herrn Seus:

Wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?

Die lange Bauzeit und die zwischenzeitlich kommunizierten Probleme wirken sich sicher auf die Kosten aus.

Wurde hier bereits eine neue Kostenlinie ermittelt?

Antwort: Bis zum 13. Dezember 2019 sollen alle Arbeiten komplett abgeschlossen sein, so dass eine Nutzung der Turnhalle wieder möglich ist. Hinsichtlich der Kosten wurden 155.000 € veranschlagt, Zahlungen wurden bisher in Höhe von 113.405,90 € geleistet. Es liegen noch Aufträge vor, die noch nicht abgerechnet wurden. Nach Auskunft des Architekten wird der Haushaltsansatz jedoch ausreichend sein.

## **zu 5.12 Knick hinter dem Bürgerhaus**

Anfrage von Herrn Seus:

Wir möchten beantragen, diesen Punkt nicht auf die Tagesordnung zum 10-Dez zu setzen.

Begründung:

A) die Vorlage und die dazugehörigen Details wurden zu spät den Gvlern zu Verfügung gestellt, eine besondere Dringlichkeit ist nicht zu erkennen

B) eine solche Entscheidung muss den zuständigen Fachausschüssen (UmweltA, BauA) vorgelegt werden.

Eine Entscheidung in dieser Sache kann Beispielwirkung haben für ähnlich gelagerte Projekte und sollte nicht unter Zeitdruck gefällt werden.

Sollte - für uns nicht ersichtlich - eine Teilentscheidung notwendig sein, um den Zeitplan des KiGa Baues nicht zu gefährden, muss diese natürlich beschlossen werden.

Antwort: Grundsätzlich ist die Problematik des Knickes bereits längere Zeit bekannt. Die finale Abstimmung des möglichen Vorgehens hat sich jedoch noch hingezogen. Das vorgeschlagene Vorgehen zur Modifizierung des Knickes kann gesetzlich nur bis Ende Februar oder wieder ab Oktober 2020 durchgeführt werden. Sollte also keine Entscheidung zum Antrag auf Knickausgleich und entsprechender Umsetzung in der Gemeindevertretung erfolgen, können die Arbeiten für die fußläufige Anbindung der KITA zum Storchennest nicht wie vorgesehen im Frühjahr 2020 erfolgen. Stattdessen müssten sie gesondert erst im Herbst 2020 ausgeführt werden. Aus diesem Grunde ist eine Entscheidung der Gemeindevertretung notwendig.

## **zu 5.13 Finanzierungslücke Haushalt 2020**

Anfrage von Herrn Seus:

Wie von Fr. Ramcke kommuniziert sinkt der Kostenansatz der Kanalsanierung um 69.000 euro. Ist damit die Finanzierungslücke von 32.000 Euro geschlossen?

Antwort: Nein, die Finanzierungslücke ist damit nicht geschlossen. Die Kanalsanierungsmaßnahmen werden aus der Abschreibungsrücklage finan-

ziert. In diesem Fall reduziert sich durch die geringere Ausgabe die Entnahme aus der Abschreibungsrücklage.

**zu 5.14 Investitionsprogramm 2021-2023**

Anfrage von Herrn Seus:

Hier sind keine besonderen Vorplanungen zu finden.

Könnte z.B. das anzuschaffende Löschfahrzeug dort aufgeführt sein?

Antwort: Bisher liegt der Kämmerin keine Mitteilung über ein anzuschaffendes Löschfahrzeug vor. Sollte es in den Finanzplanjahren 2021 bis 2023 angedacht sein, so wäre es natürlich sinnvoll, den Ersatz des Löschfahrzeuges im Investitionsprogramm und auch die Ausgabe im Finanzplanjahr darzustellen, die dann nur mit einer Kreditaufnahme gegenfinanziert werden kann. Vorschlag: Bei Feststehen des Anschaffungsjahres und Höhe der Anschaffungskosten wäre eine Aufnahme im nächsten Nachtragshaushalt 2020 sinnvoll.

**zu 6 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 17. September 2019 liegen keine Einwendungen vor.

**zu 7 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt eines Gemeindevertreters**

**Vorlage: 1444/2019/APP/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des Rücktritts von Herrn David sowie der Austritte aus der CDU Fraktion von Herrn Seus und Herrn Carstens folgende Nachwahlen lt. Vorschlag der CDU Fraktion:

**Bauausschuss:**

Stimmberechtigtes Mitglied für das ehemalige  
bgl. Mitglied Stephan Winkelmann  
**mann**

**Stephan Winkel-**

1 stv. Mitglied für das stimmberechtigte Mitglied  
der neuen Fraktion Nils Carstens

**Michael Seus**

### **Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales**

Stimmberechtigtes Mitglied für D. David **Hans-Peter Lütje**

1 stv. Mitglied für das stimmberechtigte Mitglied der neuen Fraktion Michael Seus **Nils Carstens**

### **Finanzausschuss**

Stimmberechtigtes Mitglied für D. David **Stephan Winkelmann**

stv. Mitglied für die CDU für das ehemalige stv. Mitglied Nils Carstens **Jan-Christoph Heitmann**

1 stv. Mitglied für das stimmberechtigte Mitglied der neuen Fraktion Michael Seus **Nils Carstens**

### **Kindergartenbeirat**

Vertreter der Gemeinde für den ev.-luth. Kindergarten und den Heilpädagog. Kindergarten der Lebenshilfe für das ehemalige Mitglied Dirk David **Jan-Christoph Heitmann**

Weitere Stellvertreter der CDU werden nicht in die Ausschüsse nachgewählt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Amtsausschuss  
Vorlage: 1449/2019/APP/BV**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Stephan Winkelmann als Stellvertreter für Herrn Hans-Peter Lütje in den Amtsausschuss zu wählen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 9 Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für den Bürgermeister in den Amtsausschuss**  
**Vorlage: 1448/2019/APP/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Jürgen Koopmann als Stellvertreter für den Bürgermeister in den Amtsausschuss.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 10 Vorschlag für die Wahl zum/r Schiedsmann/frau und des/r Stellvertreters/in im Schiedsbezirk Appen**  
**Vorlage: 1441/2019/APP/BV**

Der Vorsitzende bittet die Kandidaten sich kurz vorzustellen.

**Beschluss:**

**Stellvertretende Schiedsfrau**

Frau Martina Rahnenführer wird einstimmig zur stellvertretenden Schiedsfrau gewählt.

**Schiedsmann**

Zunächst erfolgt die Abstimmung über den Kandidaten Bert Stuhr  
Die Abstimmung ergibt 6 Ja-Stimmen.

Die Abstimmung über den Kandidaten Hans Martens ergibt 9 Ja-Stimmen.

Enthaltung 1 Stimme.

Damit ist Herr Hans Martens für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann der Gemeinde Appen gewählt.

- zu 11 Betriebskostenzuschuss 2020 für die Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe**  
**Vorlage: 1427/2019/APP/BV/1**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Haushaltsvoranschlag 2020 für den Betrieb der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe in Appen-Etz vorbehaltlich der Änderung zum Kindertagesstättengesetz anzuerkennen. Für den Betrieb wird ein anteiliger Zuschuss in Höhe von 198.672,92 Euro gewährt.

Im Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Appen werden bei der Haushaltsstelle 46400.717000 198.700 Euro eingeplant.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 12 Vorzeitige Einstellung des Personals für die neue Kindertagesstätte in Appen / Träger DRK  
Vorlage: 1428/2019/APP/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die erforderlichen Personalkosten für die DRK Kindertagesstätte in Appen zur Einstellung vor der Inbetriebnahme in Höhe von 265.100 Euro im Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt werden.

Über die entsprechende Trägervereinbarung wird in der 1. Sitzungsperiode 2020 beraten und beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 13 Neu-/Ersatzbau KITA Appen -PV-Anlage-  
Vorlage: 1452/2019/APP/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Tischvorlage. Es folgt eine rege Diskussion.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den ursprünglichen Beschluss zur Photovoltaik-Anlage aufrecht zu erhalten. Die Anlage soll gebaut werden. Das TGA-Büro Kohn soll beauftragt werden, dass unter den gegebenen Umständen beste Ergebnis zu planen, z. B. durch Einsatz energieeffizienter PV-Paneele, und damit energieeffizienter zu gestalten.

**geändert beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

- zu 14 Beschaffung und Betreuung eines Bürgerbusses  
Vorlage: 1430/2019/APP/BV**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 12. November 2019 eine Informationsveranstaltung durchgeführt wurde. Nach Aussage der beteiligten Agentur Landmobile werden sich die entstehenden Kosten für die Vorarbeiten auf ca. 17.000 € zuzügl. MWSt. belaufen, die von der Gemeinde getragen werden müssten.

Herr Banaschak regt an, eine Beschlussfassung zu vertagen und an die Fraktionen zu verweisen. In den Fraktionen sollte dann beraten werden, ob ein Antrag zur Förderung des Konzeptes an die AktivRegion gestellt werden soll.

Der Amtsvorsteher berichtet, dass er im Amtsausschuss hinterfragt hat, ob Interesse an einem Bürgerbus auf Amtsebene besteht. Dort wurde es verneint.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beschlussfassung zu vertagen und zur weiteren Beratung, ob ein Antrag zur Förderung des Konzeptes an die AktivRegion gestellt wird, an die Fraktionen zu verweisen.

**zurückgestellt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 15 Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte  
Vorlage: 1432/2019/APP/BV**

Die Gemeindevertretung kommt überein, dass die Fraktionen mögliche Maßnahmen vorschlagen und intern per Mail darüber abstimmen und an den Bürgermeister zur weiteren Veranlassung weiterzuleiten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, an den Regionalbudgets der AktivRegion für die Jahre 2020 und 2021 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage in den jeweiligen Haushalten bereitzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 16 Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)**

**Vorlage: 1437/2019/APP/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung).

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 17      Bebauungsplan Nr. 3, 4. Änderung für ein Gebiet südlich Wischbleek  
und westlich Op de Hoof; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 1433/2019/APP/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Flurstücke 25/3, 25/6 und 25/9 der Flur 8, gelegen südlich Wischbleek und östlich Op de Hoof, die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 aufzustellen. Planungsziel ist die Ausweisung eines Wohngebietes samt einer Nachverdichtung für Wohnzwecke.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 soll gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet südlich Wischbleek und östlich Op de Hoof und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro Elberg wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Verfahrenskosten werden aufgrund eines städtebaulichen Vertrages durch den Initiator der Planung getragen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

**zu 18     Antrag zu Verkehrsmaßnahmen an der Hauptstraße L 106**  
**Vorlage: 1446/2019/APP/BV**

Vom Bürgermeister wird berichtet, dass am Sonntag eine Demonstration der Landwirte mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen im Gewerbegebiet stattgefunden hat. Es sollte demonstriert werden, wie bei einer Verschmälerung der Hauptstraße auf 6,50 m der Begegnungsverkehr mit den landwirtschaftlichen Fahrzeugen aussehen wird.

Nach Aussage des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr wird einer Verschmälerung der Hauptstraße nicht zugestimmt und ein etwaiger derartiger Beschluss der Gemeindevertretung Appen nicht umgesetzt werden. Die Straßenbreite wird in der jetzt vorhandenen Breite erhalten bleiben.

Die Idee, den Gehweg zu verbreitern wird Kosten von ca. 92.000 € verursachen. Bei einer Pflasterung des Gehweges ist mit Kosten von 348.000 bis 392.000 € zu rechnen, die allein von der Gemeinde aufzubringen sind. Ebenso wird vom Landesbetrieb ein Linksabbieger im Bereich Hauptstraße/Schäferhofweg abgelehnt. Der Bürgermeister teilt mit, dass zu diesem Thema noch Gespräche laufen.

Herr Carstens erläutert dann seinen Antrag. Es folgt eine rege Diskussion.

Herr Lütje stellt im Anschluss an die Diskussion den Antrag, die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h von der Gärtnerstraße bis zur Schulstraße zu verkürzen.

Er schlägt vor, nur den Bereich vom Bürgerhaus bis zu Schulstraße als 30 km/h-Zone mit Inbetriebnahme der neue KITA auszuweisen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Sanierung der Hauptstraße eine Reduzierung der Regelstraßenbreite auf den Regelquerschnitt RQ 9,5 mit einer Fahrbahnbreite in Höhe von 6,5 m zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Sanierung der Hauptstraße die Schaffung einer Querungshilfe am Pinnaubogen zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung im Einmündungsbereich Gärtnerstraße und Schulstraße zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen**

Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße die Umgestaltung des Knotenpunktes Hauptstraße / Schäferhofweg zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße sämtliche Einmündungsbereiche der Nebenstraßen farblich zu

markieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich vom Bürgerhaus bis zur Schulstraße zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- zu 19     Antrag vom Heimatverein Appen und Umgebung auf Bezuschussung zur Anschaffung von 2 Laptops, 1 Drucker mit Scanfunktion sowie einer Archivierungssoftware  
Vorlage: 1424/2019/APP/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Heimatverein Appen und Umgebung einen Zuschuss in Höhe von bis zu 3.000 Euro für die Anschaffung von 2 Laptops, 1 Drucker mit Scanfunktion sowie einer Archivierungssoftware zu gewähren.

Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist nach der Anschaffung vorzulegen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

- zu 20     Antrag des Etzer Bundes auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich seines 100jährigen Vereinsjubiläums  
Vorlage: 1438/2019/APP/BV**

Herr Lütje weist darauf hin, dass der Zuschuss nicht nur für das anstehende Jubiläum des Etzer Bundes verwendet werden soll, sondern auch für andere Veranstaltungen im Jahr 2020, die der Zusammenführung von Appen-Dorf und Etz beitragen sollen. Außerdem empfängt der Etzer Bund die Vertreter der ehemaligen Partnergemeinde Neukalen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Etzer Bund einen Zuschuss in Höhe von bis zu 3.000,00 € zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 21 Antrag des Seniorenbeirates zur Blühstreifen-Initiative der Gemeinde Appen**  
**Vorlage: 1440/2019/APP/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, bei der gemeindlichen Bereisung mit dem Bauhof und den verantwortlichen Gemeindevertretern an stark frequentierten Flächen Blühstreifen auszuwählen, anzulegen und die reparaturbedürftigen Sitzbände zu reparieren. Es soll eine Rückmeldung an die Gemeindevertretung geben, wo was gesät und wo welche Bank repariert wurde.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 22 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020**  
**Vorlage: 1429/2019/APP/HH**

Herr Lütje berichtet anhand einer Power-Präsentation über die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeansätze für das Haushaltsjahr 2020 und berichtet weitergehend. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer erhöht werden müssen, um den Haushaltsausgleich herbeiführen zu können.

Die Haushaltsreden von Herrn Lütje sowie Frau Müller sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Kaufmann verzichtet angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit auf ihre Rede, schließt sich inhaltlich jedoch den Ausführungen von Herrn Lütje an. Alle Fraktionsvorsitzenden danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung sowie der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich einer Genehmigung der Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Appen sowie den Haushaltsplan 2020 mit seinen Anlagen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt und der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.01.2020

---

gez. Hans-Joachim Banaschak  
Vorsitzender

---

gez. Inka Backer  
Protokollführerin